OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
Gäuggelistrasse 7, 7000 Chur / Telefon 081 256 70 40 / info@oda-gs.gr.ch / www.oda-gs.gr.ch

Praxisprogramm

Fachfrau / Fachmann Gesundheit verkürzte Ausbildung ab BiVo 2017

Nr.	Handlungskompetenz	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr	
A	**Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung**	**1. Sem.**	**2. Sem.**	**3. Sem.**	**4. Sem.**
A.1	Als Berufsperson und als Teil des Teams handeln.				
A.2	Beziehungen zu Klientinnen und Klienten sowie deren Umfeld professionell gestalten.				
A.3	Gemäss den eigenen Beobachtungen situationsgerecht handeln.				
A.4	Gemäss den altersspezifischen Gewohnheiten, der Kultur und der Religion der Klientinnen und Klienten situationsgerecht handeln.				
A.5	Bei der Qualitätssicherung mitarbeiten.				
B	**Pflegen und Betreuen**				
B.1	Klientinnen und Klienten bei der Körperpflege unterstützen.				
B.2	Klientinnen und Klienten bei ihrer Mobilität unterstützen.				
B.3	Klientinnen und Klienten bei der Ausscheidung unterstützen.				
B.4	Klientinnen und Klienten bei der Atmung unterstützen.				
B.5	Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen.				
B.6	Klientinnen und Klienten beim Ruhen und Schlafen unterstützen.				
C	**Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen**				
C.1	In Notfallsituationen situationsgerecht reagieren.				
C.2	Bei der Betreuung von Klientinnen und Klienten in der Sterbephase mitarbeiten.				
C.3	Bei der Begleitung von Klientinnen und Klienten in Krisensituationen mitwirken.				
C.4	Bei der Begleitung von Klientinnen und Klienten mit chronischen Erkrankungen, Multimorbidität und in palliativen Situationen mitwirken.				
C.5	Klientinnen und Klienten mit Verwirrtheitszuständen unterstützen.				
D	**Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen**				
D.1	Vitalzeichen kontrollieren und Flüssigkeitsbilanz erstellen.				
D.2	Venöse und kapillare Blutentnahmen durchführen.				
D.3	Medikamente richten und verabreichen.				
D.4	Infusionen ohne medikamentöse Zusätze richten und bei bestehendem peripher venösem Zugang verabreichen und Infusionen mit bestehenden medikamentösen Zusätzen wechseln.				
D.5	Sondennahrung bereitstellen und diese bei bestehendem Zugang verabreichen.				
D.6	Subkutane und intramuskuläre Injektionen durchführen.				
D.7	Bei primär und sekundär heilenden Wunden einen Verband wechseln.				
E	**Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene**				
E.1	Arbeitssicherheit, Hygienemassnahmen und Umweltschutz einhalten.				
E.2	Massnahmen zur Prävention durchführen.				
E.3	Die Ressourcen von Klientinnen und Klienten fördern.				
E.4	Klientinnen und Klienten bei Ernährungsfragen informieren und begleiten.				
F	**Gestalten des Alltags**				
F.1	Mit verschiedenen Klientengruppen den Alltag professionell gestalten.				
F.2	Klientinnen und Klienten beim Aufbau und Einhalten einer Tagesstruktur unterstützen.				
F.3	Anliegen der Klientinnen und Klienten nach individueller Sexualität wahrnehmen und den passenden Rahmen schaffen.				
G	**Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben**				
G.1	Klientinnen und Klienten bei der Pflege und bei der situationsgerechten Wahl der Kleidung unterstützen.				
G.2	Für ein sauberes und sicheres Lebensumfeld unter Berücksichtigung der persönlichen Bedürfnisse sorgen.				
H	**Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben**				
H.1	Bei der Vorbereitung und Durchführung von Ein- und Austritten mitwirken.				
H.2	Mit der betriebsspezifischen Informations- und Kommunikationstechnologie arbeiten.				
H.3	Transporte von Klientinnen und Klienten organisieren.				
H.4	Verbrauchsmaterialien und Medikamente bewirtschaften.				
H.5	Apparate und Mobiliar unterhalten.				
	Ein Kompetenznachweise pro Semester	**1**	**1**	**1**	**1**

Kompetenzaufbau möglich

Kompetenznachweis empfohlen

Quelle: Ausbildungshandbuch FaGe, Modell-Lehrgang (Register F) und Leitfaden Kompetenznachweis Praxis (Register I)

Chur, 14. Mai 2018